

Important Information!



SIRIUS

**Na, interessiert?
Dann gleich zur nächsten
QUASIMIDI-Filiale
oder anrufen!
Tel.: 06422-94020**

Schließen Sie bitte kurz die Augen und stellen Sie sich folgendes vor: Sprechende Drums, die einen schwebenden Flächenklang rhythmisch modulieren; Synthesizerklänge, die von Ihrer Stimme gesteuert werden; treibende Acid-Lines; packende Breakbeats; Klänge, die mit einem Dreh einen vollkommen neuen Charakter bekommen. Plattenspieler oder CD's, die Ihrem Synthesizer wie von Geisterhand den Takt vorgeben. Und das alles ohne Menüseiten und verwirrende Fachbegriffe, für Jedermann verständlich. Science Fiction? Nein, das ist der neue SIRIUS von QUASIMIDI.

In einer Zeit, in der das Rennen um noch mehr esoterische Funktionen, noch kompliziertere Modulationsmatrizen und noch umständlichere Bedienung den Musikinstrumentenmarkt beherrscht, geht QUASIMIDI neue Wege. Bei der Entwicklung des SIRIUS stand der Musiker mit seiner Kreativität an erster Stelle. Das Ziel war, ihm ein Instrument an die Hand zu geben, das möglichst kurze Wege von der Idee zu ihrer klanglichen Umsetzung bietet. Der Musiker soll sich mit seiner Musik beschäftigen und weniger von der Technik, die dahintersteckt, eingenommen werden. Daher werden Sie auf dem SIRIUS viele Funktionen finden, die bisher noch kein Synthesizer, Sequenzer oder Drumcomputer geboten hat. Nehmen wir einmal an, daß Sie für das rhythmische Fundament Ihres neuen Tracks leicht verzerrte Naturdrums benutzen wollen: Drücken Sie einfach die Taste mit der entsprechenden Soundkategorie und der SIRIUS wird Ihnen automatisch Sounds mit dieser Klangcharakteristik vorschlagen. Sie spielen gerade einen knackigen Synthibass, dessen Grundklang Sie zur Erzeugung eines Flächen-sounds inspiriert? Ebenfalls kein Problem: Durch Makrofunktionen für Filter- und Verstärkerhüllkurven lassen sich im Handumdrehen sanft einschwingende Klänge und Filtersweeps erzeugen. Und das mit nur einem Regler! Kümmern Sie sich ab jetzt nicht mehr um die Zusam-

menhänge zwischen Attack, Decay, Sustain und Release, denn der SIRIUS weiß, worum es geht.

Diese konsequente Einfachheit der Bedienung vollzieht sich bis zum letzten Schritt der Soundgestaltung, dem Abspeichern. Halten Sie einfach eine Programmtaste wie bei Ihrem Autoradio für einige Sekunden gedrückt und der Sound ist da, wo Sie ihn haben wollen.

Auch das Handling globaler Funktionen wurde gegenüber anderen Geräten deutlich vereinfacht. Wenn Sie den SIRIUS z.B. mit einem anderen Sequenzer synchronisieren wollen, entfällt die langwierige Suche nach dem entsprechenden Parameter in irgendeinem gut versteckten Systemmenü. Drücken Sie einfach den Taster für externe Synchronisation.

Doch der SIRIUS wäre kein echtes QUASIMIDI-Instrument, wenn er nicht noch eine wirklich besondere Komponente enthalten würde. Als erster MIDI-Keyboardsynthesizer der Neuzeit besitzt der SIRIUS einen eingebauten VOCODER mit gigantischen Möglichkeiten. Und allein der ist es schon Wert, sich den SIRIUS einmal genauer anzuhören. Die typischen Vocoderstimmen-Sounds von Kraftwerk (Wir sind die Roboter...) sind Ihnen sicher ein Begriff und lassen sich mit dem SIRIUS auf einfachste Art erzeugen. Doch der SIRIUS kann nicht nur die menschliche Stimme verändern. Sie können ihn genauso gut einsetzen, um die Klänge des SIRIUS selbst miteinander zu verfremden. Durch 16 Basiseinstellungen und ein mitgeliefertes Schwannenhalsmikrofon ist der Vocoder für Jedermann sofort einsatzbereit.

Sie sind DJ und haben sich schon immer gefragt, wie Sie einen Sequenzer zum Synchronlauf mit Ihren Turntables überreden können? Auch hierfür hat der SIRIUS eine Lösung im Angebot: Das intelligente Beat Recognition System wandelt eingehende Audiosignale in MIDI-Clock um.

Important Information!



SIRIUS

**Na, interessiert?
Dann gleich zur nächsten
QUASIMIDI-Filiale
oder anrufen!
Tel.: 06422-94020**

Schließen Sie bitte kurz die Augen und stellen Sie sich folgendes vor: Sprechende Drums, die einen schwebenden Flächenklang rhythmisch modulieren; Synthesizerklänge, die von Ihrer Stimme gesteuert werden; treibende Acid-Lines; packende Breakbeats; Klänge, die mit einem Dreh einen vollkommen neuen Charakter bekommen. Plattenspieler oder CD's, die Ihrem Synthesizer wie von Geisterhand den Takt vorgeben. Und das alles ohne Menüseiten und verwirrende Fachbegriffe, für Jedermann verständlich. Science Fiction? Nein, das ist der neue SIRIUS von QUASIMIDI.

In einer Zeit, in der das Rennen um noch mehr esoterische Funktionen, noch kompliziertere Modulationsmatrizen und noch umständlichere Bedienung den Musikinstrumentenmarkt beherrscht, geht QUASIMIDI neue Wege. Bei der Entwicklung des SIRIUS stand der Musiker mit seiner Kreativität an erster Stelle. Das Ziel war, ihm ein Instrument an die Hand zu geben, das möglichst kurze Wege von der Idee zu ihrer klanglichen Umsetzung bietet. Der Musiker soll sich mit seiner Musik beschäftigen und weniger von der Technik, die dahintersteckt, eingenommen werden. Daher werden Sie auf dem SIRIUS viele Funktionen finden, die bisher noch kein Synthesizer, Sequenzer oder Drumcomputer geboten hat. Nehmen wir einmal an, daß Sie für das rhythmische Fundament Ihres neuen Tracks leicht verzerrte Naturdrums benutzen wollen: Drücken Sie einfach die Taste mit der entsprechenden Soundkategorie und der SIRIUS wird Ihnen automatisch Sounds mit dieser Klangcharakteristik vorschlagen. Sie spielen gerade einen knackigen Synthibass, dessen Grundklang Sie zur Erzeugung eines Flächen-sounds inspiriert? Ebenfalls kein Problem: Durch Makrofunktionen für Filter- und Verstärkerhüllkurven lassen sich im Handumdrehen sanft einschwingende Klänge und Filtersweeps erzeugen. Und das mit nur einem Regler! Kümmern Sie sich ab jetzt nicht mehr um die Zusam-

menhänge zwischen Attack, Decay, Sustain und Release, denn der SIRIUS weiß, worum es geht.

Diese konsequente Einfachheit der Bedienung vollzieht sich bis zum letzten Schritt der Soundgestaltung, dem Abspeichern. Halten Sie einfach eine Programmtaste wie bei Ihrem Autoradio für einige Sekunden gedrückt und der Sound ist da, wo Sie ihn haben wollen.

Auch das Handling globaler Funktionen wurde gegenüber anderen Geräten deutlich vereinfacht. Wenn Sie den SIRIUS z.B. mit einem anderen Sequenzer synchronisieren wollen, entfällt die langwierige Suche nach dem entsprechenden Parameter in irgendeinem gut versteckten Systemmenü. Drücken Sie einfach den Taster für externe Synchronisation.

Doch der SIRIUS wäre kein echtes QUASIMIDI-Instrument, wenn er nicht noch eine wirklich besondere Komponente enthalten würde. Als erster MIDI-Keyboardsynthesizer der Neuzeit besitzt der SIRIUS einen eingebauten VOCODER mit gigantischen Möglichkeiten. Und allein der ist es schon Wert, sich den SIRIUS einmal genauer anzuhören. Die typischen Vocoderstimmen-Sounds von Kraftwerk (Wir sind die Roboter...) sind Ihnen sicher ein Begriff und lassen sich mit dem SIRIUS auf einfachste Art erzeugen. Doch der SIRIUS kann nicht nur die menschliche Stimme verändern. Sie können ihn genauso gut einsetzen, um die Klänge des SIRIUS selbst miteinander zu verfremden. Durch 16 Basiseinstellungen und ein mitgeliefertes Schwannenhalsmikrofon ist der Vocoder für Jedermann sofort einsatzbereit.

Sie sind DJ und haben sich schon immer gefragt, wie Sie einen Sequenzer zum Synchronlauf mit Ihren Turntables überreden können? Auch hierfür hat der SIRIUS eine Lösung im Angebot: Das intelligente Beat Recognition System wandelt eingehende Audiosignale in MIDI-Clock um.